

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

4. Jahrgang

01. Oktober 2010

Nummer 39



6. Familiensonntag des Vereins „Einigkeit“

Liebevoll hatten die Mitglieder des Vereins „Einigkeit“ e.V. am 19. September die Wiese im Innenhof des Lehngutes für ihren 6. Familiensonntag herbstlich geschmückt. Bei Sonnenschein und blauem Himmel folgten dieser farbenfrohen Einladung auch viele Gäste, um den Sommer in gemüthlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.



Für alle interessierten Besucher gab es Führungen rund um das Lehngut. Hierbei erfuhr man mehr über die historische Bedeutung des Gutes als ehemaliger Sitz des Lehnrichters sowie viel Wissenswertes über die anliegenden Grundstücke und ihre frühere Nutzung.

Ebenso präsentierten sich viele Vereine an diesem Nachmittag im Gutshof. Am Stand der Bienenzüchter konnte man sein Wissen über die Bienenkönigin und ihr Volk bei einem Rätsel beweisen. Auch gab es Honig direkt vom Imker



zu kaufen. Beim Angelverein „Rödertal“ Großröhrsdorf 1984 e.V. konnte die Treffsicherheit im Zielwerfen getestet werden. Frisch geräucherten Fisch gab es hier auch zu kaufen, wobei die Nachfrage nach den geräucherten Leckerbissen so groß war, dass der Fisch bereits nach kurzer Zeit ausverkauft war. Ebenso stellten die Vereine: Rassekaninchenzuchtverein S 196 e.V.,

der Rassegeflügelzüchterverein Rödertal e.V. und der Ziergeflügel und Exoten Rödertal und Umgebung e.V. ihre Zuchttiere vor und luden, wenn es möglich war, die Kinder zum Streicheln ein. Ebenso konnten die Kinder am Stand des Jugendhauses Buttons herstellen oder unter Anleitung durch den Einigkeitsverein Käfer aus Nusschalen und Wichtel aus Zapfen basteln.



Beim Kinderschminken durch den Hort der Grundschule machte es den Kleinen Spaß, in eine andere Rolle zu schlüpfen. Viele Kinder halfen auch bei der Suche nach der Schatzkarte des Lehnrichters. (→ Seite 9)

50 Jahre Kita „Waldhäuschen“

Mit der Kindertagesstätte „Waldhäuschen“ in Kleinröhrsdorf beging in diesen Tagen eine der dienstältesten Kitas im Landkreis Bautzen ihr 50-jähriges Bestehen. Mit einer Festwoche



wurde dieses Jubiläum begangen. So war zum Beispiel am Dienstag das Puppentheater zu Besuch im Waldhäuschen. Am Mittwoch ging es in den Tierpark nach Bischofswerda, um dort die Tiere zu erkunden. Und am Freitagvormittag reisten dann sogar Falkner auf der Festwiese von Kleinröhrsdorf an, um dort die Kinder über Gefieder, Vorkommen und Ernährung von Falken und Eulen zu informieren. Dafür brachten die

Vorsitzenden des Ostsächsischen Falknerbundes mehrere ihrer Tiere mit und brachten damit die Kinder zum Staunen. Nach dieser Vorführung stand der Rest des Tages vollkommen unter dem Motto „Elfen- und Feenfest“. Hierfür gab es extra am Nachmittag einen Umzug mit der Feuerwehr von Kleinröhrsdorf und dem Spielmannszug auf die Festwiese. Neben verschiedenen Spielen konnten die kleinen Elfen und Feen ihren Knüppelkuchen selbst am Lagerfeuer backen.



Am Sonnabend waren dann alle Interessierten ganz herzlich zum Tag der offenen Tür in der Kita „Waldhäuschen“ eingeladen. In ihrer Er-

öffnungsrede gratulierte Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes der Leiterin Frau Reichelt sowie den aktuellen und ehemaligen Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte „Waldhäuschen“ zu ihrem Erfolg. Frohes Kinderlachen und lebhaftes Herumtollen sind der schönste Beweis, dass die



Kinder sich hier ausgesprochen wohl fühlen. Und das seit nunmehr 50 Jahren. Und genauso lange wissen die Eltern ihre Sprösslinge hier gut aufgehoben. Die Kita-Leiterin Frau Reichelt blickte in ihrer Rede kurz auf die vergangenen 50 Jahre zurück.

(→ Seite 9)

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ 283-0

www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) 283-0

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) 282-60

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ 4 86 41

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	12.30 - 14.30 Uhr	

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ 2 89 44

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum, Schulstraße 2,** ☎ 4 82 47

Dienstag-Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 1. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

• **Heimatemuseum, Mühlstraße 5,** ☎ 01 72/5 28 97 52

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
 Fax: 03 59 52/4 61 53
 jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
 Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Jugendhaus, Schulstr. 2,** ☎ 5 80 94/95

Di., Mi., Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Do.	16.00 - 19.00 Uhr (Jugendrat 15 - 16 Uhr)

• **Schiedsstelle, im Rathaus, Zimmer 32** ☎ 283-41

(Telefon privat: Frau Hobus, 03 59 52/3 12 99)
 jeden 1. Dienstag im Monat 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ 4 68 27

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf (Maschinenstr. 1)** ☎ 38 30

Mittwoch 12.00 - 18.00 Uhr

• **Polizeirevier Kamenz** ☎ (0 35 78) 35 20

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ 3 21 61

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

Kassenärztlicher Notfalldienst - Tel.: 0 35 71-1 92 22

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

02.10.	9 - 11 Uhr	Frau DM Zirpel	03 59 55-82 00
03.10.	9 - 11 Uhr	Kamenzer Straße 18, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

02.10.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
03.10.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
04.10.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
05.10.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
06.10.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
07.10.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
08.10.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

01.10. - 08.10.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
	Tel. (03 52 05) 7 33 88
	Herr Dr. Loos, Großberkmannsdorf
	Tel. (0 35 28) 44 37 98

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. *Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!*

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.

Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestedios M&K. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadensersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

1. Nachtragssatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund von § 77 SächsGemO hat der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde am 21.09.2010 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

Beschlusnummer: 45 - 14/10

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

1. Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

von	3.302.500,00 €
um	204.900,00 €
auf	3.507.400,00 €
2. Es verringern sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes

von	1.075.700,00 €
um	522.400,00 €
auf	553.300,00 €
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) bleibt wie bisher 0,00 €
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleibt wie bisher 0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt wie bisher auf 500.000,00 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt wie bisher

1. für die Grundsteuer

(A) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe auf	315 v.H.
(B) für die Grundstücke auf	400 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf 400 v.H.

§ 4

Die Verwaltungskostenumlage an die Stadt Großröhrsdorf als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Großröhrsdorf/Gemeinde Bretnig-Hauswalde wird festgelegt wie bisher

im Verwaltungshaushalt	402.100,00 €
im Vermögenshaushalt	0,00 €

§ 5

Die Verwaltungskostenumlage für den Zweckverband Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn wird festgelegt wie bisher

im Verwaltungshaushalt	157.200,00 €
im Vermögenshaushalt	54.700,00 €

ausgefertigt am 23.09.2010



Prescher
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, 23.09.2010



Prescher
Bürgermeisterin



Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

hier: Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

Landratsamt Bautzen – Rechts- und Kommunalamt

Mit Schreiben vom 22.09.2010 teilt die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Bautzen mit, dass die Nachtragssatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält und demzufolge keiner rechtsaufsichtlichen Genehmigung bedarf.

gez. Hofmann, Amtsleiterin

Öffentliche Auslegung

Die 1. Nachtragssatzung und der Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2010 werden in der Zeit von Montag, den 04.10.2010 bis Montag, den 11.10.2010, in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Zimmer 8, zu den üblichen Öffnungszeiten ausgelegt.

Kämmerei

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.09.2010

- Beschluss 41 – 14/10:
Abwägungsergebnisse zum B-Plan „Seeligstädter Straße“
- Beschluss 42 – 14/10
Abwägungsergebnisse zum B-Plan „Seeligstädter Straße“
- Beschluss 43 – 14/10
Satzungsbeschluss zum B-Plan „Seeligstädter Straße“
- Beschluss 44 – 14/10
Vergabe Bauleistung „Tief- und Straßenbauarbeiten“ zum BV „Freifläche an der Kirche Bretnig, Abschnitt Rondell“ an Fa. Frauenrath GmbH
- Beschluss 45 – 14/10
Nachtragshaushaltssatzung mit dem Haushaltsplannachtrag für das Haushaltsjahr 2010
- Beschluss 46 – 14/10
Abschluss Leasingvertrag für IT-Technik Grundschule
- Beschluss 47 – 14/10: Landverkauf

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher, Bürgermeisterin

Information in eigener Sache!

Diese Ausgabe des Rödertal-Anzeigers beinhaltet ausführliche Informationen zu den Öffnungszeiten sowie den Telefondurchwahlen für die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde sowie weiteren regulären Öffnungszeiten. Diese gleichbleibenden Informationen werden nur noch quartalsweise im Rödertal-Anzeiger veröffentlicht.

Wir bitten Sie daher, diese Seite bei Interesse aufzubewahren.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 11. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

**Donnerstag, dem 7. Oktober 2010, 19.00 Uhr,
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,**

statt.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassungen zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen, zu Fällanträgen sowie zu Vergaben
2. Vorstellung des Planentwurfs zum Busplatz am Gymnasium Großröhrsdorf
3. Erläuterungen zu dem von der Landesregierung beschlossenen „Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltrechts“ - Lockerung Baumschutz
4. Verschiedenes / Anfragen

Ternes

Bürgermeisterin

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 12. Sitzung des Verwaltungsausschusses (öffentlich) findet am

**Montag, dem 11.10.2010, 19.00 Uhr,
im Rathaus, Zimmer 20,**

statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 14.06.2010
2. Beratung und Beschlussfassung der „Richtlinie zur Verfahrensregelung über die Wahlwerbung in der Stadt Großröhrsdorf“
BE: BM / HA
3. Verschiedenes / Anfragen der Ausschussmitglieder

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Kerstin Ternes

Bürgermeisterin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 7. Oktober 2010, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Gröttschel statt.

Wie jedes Jahr im Herbst laden wir zum Weinfest ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt Wolfgang Richter aus Radeberg.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot **in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde** bekannt:

Nach Sanierungsarbeiten stehen ab sofort folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

Ringstraße 18 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Ringstraße 20 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Immobilienangebot

Die Stadt Großröhrsdorf schreibt folgendes Gebäude samt Grundstück zum Verkauf aus:

Gebäudeart:	Wohnhaus/Geschäftshaus
Flurstück:	121/b
Gemarkung:	Kleinröhrsdorf
Lage:	Großröhrsdorfer Str. 8 OT Kleinröhrsdorf
Bebauung:	2-geschossig (leerstehend)
Baujahr:	ca. 1900
Flst.-Größe:	2.400 m ²
Gesamtgrundfläche Räume:	430 m ²
Verkaufspreis:	VHB 90.000,00 €
Bauzustand:	Sanierungsbedarf



Beim Objekt handelt es sich um das denkmalgeschützte ehemalige Gemeindeamt des Ortsteils Kleinröhrsdorf. Ein Wertgutachten aus dem Jahr 2009 liegt vor.

Nähere Informationen und ein Exposé finden Sie auf unserer Homepage unter: www.grossroehrsdorf.de Rubrik: Immobilien & Wohnungen/ Wohnungen & Häuser/ Angebote der Stadt

Interessenten bitten wir, ihren Kaufantrag schriftlich an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf, z.Hd. Herrn Just, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu richten.

Telefonische Anfragen nehmen Herr Just unter Tel. 03 59 52/2 83 28 und Frau Helaß unter Tel. 03 59 52/2 83 34 entgegen.

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Roland Gäbler	am 01.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Ingeburg Hörnig	am 02.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Frank Herrmann	am 02.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Bär	am 04.10.	zum 81. Geburtstag
Herrn Wienhold Rasche	am 06.10.	zum 84. Geburtstag
Herrn Günter Baumgärtel	am 06.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Luise Schöne	am 07.10.	zum 83. Geburtstag
Herrn Volkmar Förster	am 07.10.	zum 70. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Erhard Albrecht	am	02.10.	zum	79. Geburtstag
Frau Reingard Schink	am	02.10.	zum	74. Geburtstag
Herr Hans Berge	am	03.10.	zum	89. Geburtstag
Frau Käte Köhler	am	04.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Gerlinde Oswald	am	05.10.	zum	75. Geburtstag
Frau Isolde Veit	am	06.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Anny Gnauck	am	07.10.	zum	88. Geburtstag
Herr Viktor Jakob	am	07.10.	zum	76. Geburtstag
Frau Gisela Klotsche	am	07.10.	zum	73. Geburtstag
Herr Günter Krulich	am	07.10.	zum	72. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Erika Waldinger am 04.10. zum 70. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

03. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Hauswalde:	09.00	Sakramentsgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Großröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
Bretinig:	10.30	Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
	14.00	Einladung zur Posaunenfeierstunde mit anschließendem Kirchkafee in der Frankenthaler Kirche

Freiwillige Feuerwehr Bretinig-Hauswalde



Wichtige Information, speziell Gebiet Krohnenberg/Luisenberg

Am Montag, dem 04. Oktober 2010 ab ca. 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr findet auf dem Krohnenberg eine Übung zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung (LWV) statt. Diese wird mit den benachbarten Wehren von Großröhrsdorf, Ohorn, Rammenau und Pulsnitz durchgeführt.

Aufgrund nicht oder nur unzureichend vorhandener Löschwasserreserven durch offene Gewässer und Hydranten (vorhandene sind Wirtschaftshydranten der Wasserwirtschaft und nicht zur Löschwasserversorgung geeignet) auf dem Krohnen- und Luisenberg ist diese Übung zwingend notwendig. Abgesichert ist die Bereitstellung von Löschwasser mittels Tankerwechselverkehr und ist so als solche im Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Bretinig-Hauswalde geregelt. Das heißt, es fahren Tanklöschfahrzeuge in einer Art Ring- bzw. Wechselverkehr und sichern somit die LWV ab.

Zur Übung sind das die TLF's der oben genannten Wehren, im realen Schadensfall können es mehr oder weniger sein.

Aus diesem Grund wird der **Krohnenberg um ca. 18:00 Uhr ab Kreuzungsbereich (Hauptstraße) und dem Luisenberg (Einfahrt Schutzhütte) durch Polizei oder Feuerwehr, mit Genehmigung der Kreisbehörden, für ca. 2 Stunden voll gesperrt** werden. Das bedeutet, es ist kein Fahrzeugverkehr mehr möglich, ausgenommen Einsatz- und Rettungsfahrzeug.

Wir bitten um Verständnis und sich darauf einzustellen. Es ist eine notwendige Übung und dient ausschließlich zur Gewährleistung der allgemeinen und öffentlichen Sicherheit.

Reichelt, Leiter Feuerwehr Bretinig-Hauswalde

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Comeniustreffen am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium – Schüler und Lehrer aus sechs Ländern zu Gast

Im September war das Gymnasium Großröhrsdorf Gastgeber für Schüler und Lehrer der Projektpartnerschulen aus Ungarn, Litauen, Lettland, Italien, Polen und der Türkei. Das Treffen stand unter dem Motto „Otium? Negotium? – Schüleralltag in Europa erfolgreich meistern“, weshalb drei Bausteine (Schule, Kultur, Geschichte und Natur Sachsens sowie Freizeitgestaltung) Grundlage der Programmgestaltung waren.

Nach dem offiziellen Begrüßungsprogramm, gestaltet durch den Schulchor Subitoforte unter Leitung des Schulleiters Herrn Schlögel, der Akkordeongruppe unter Leitung von Frau Fröhlich und Solisten des Gymnasiums, stellten die einzelnen Länder ihre Projekthausaufgaben den Teilnehmern vor. Für Deutschland referierte Vivien Schubert über den Aufbau des deutschen Bildungssystems. Anschließend trugen sich die Gruppenleiter ins Gästebuch des Gymnasiums ein.



die Leiter der Projektgruppen

Die Projektschüler nahmen gemeinsam mit ihren Gastgebern am Unterricht teil, besuchten eine Theatervorstellung zum Thema Konfliktbewältigung unter Jugendlichen und bastelten eine tragbare Sonnenuhr zum Standort Großröhrsdorf. Dieses Modell war auch Grundlage für den Bau einer Sonnenuhr, welche durch die Teilnehmer auf dem Schulhof des Gymnasiums feierlich eingeweiht wurde. Ein besonderer Dank geht hier an die Schmiede Stolpen, die uns durch Sponsoring unterstützte und die Herstellung des Ziffernblattes inklusive Schattenspenders realisierte.



Projektschüler aus sieben Ländern

Gemeinsam besuchten wir das Technische Museum Großröhrsdorf, die Stadtkirche von Großröhrsdorf, das Residenzschloss Dresden mit Grünem Gewölbe, Türkischer Kammer und Hausmannsturm, unternahmen eine historische Stadtführung in unserer Landeshauptstadt und nahmen an der Mittagsandacht mit Orgelmusik in der Frauenkirche teil. Eine Exkursion in die Sächsische Schweiz mit Besuch der Burg Stolpen und einer Dampferfahrt auf der Elbe rundeten die gemeinsamen Ausflüge ab.

Die Abendgestaltung oblag der Regie unserer gastgebenden Schüler und reichte z.B. von Bowling über Besuch einer Kletterwand, Konzertbesuch, Pyjamaparty, Pizza backen, Spiele- oder DVD-Abend, Restaurantbesuch bis hin zur Teilnahme an Familienfeiern.

Da das Treffen zweisprachig (Englisch und Deutsch) durchgeführt wurde, konnten die Teilnehmer ihre Fremdsprachenkenntnisse anwenden

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

und festigen. Darüber hinaus lernten sie das eine oder andere Wort aus den verschiedenen Muttersprachen kennen. In dem Abschlussgespräch der betreuenden Lehrer waren sich alle einig, dass das Treffen am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium ein voller Erfolg war und einen wichtigen Beitrag zum gegenseitigen Kennenlernen in der europäischen Gemeinschaft leistete.

-kgf-

Vereine und Verbände

Ziergeflügel und Exotenschau 02.10. und 03.10.2010 in der Festhalle Großröhrsdorf

Der Verein Ziergeflügel und Exoten Rödertal und Umgebung e.V. führt seine 12. Westlausitzschau durch. Diese Ausstellungstage sind Höhepunkte für jeden Vogelliebhaber aus nah und fern.

Erfreuen Sie sich an der Vielfalt und dem Artenreichtum der von unseren Vereinsfreunden gehaltenen Prachtfinken, Sittichen und vielen anderen Seltenheiten.

Wie immer erwartet Sie eine reichhaltige Tombola. Tierverkauf ist möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und erwarten Sie am

Sonnabend,	02.10.2010	von 9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag,	03.10.2010	von 9.00 - 17.00 Uhr

Der Vorstand



Jugendhaus Großröhrsdorf Unser Programm für die Woche vom 05.10.- 08.10

Endlich sind wieder Ferien! Und für die Herbstferien haben wir diesmal ganz besondere Sachen geplant. Schon die erste Woche beginnt mit einem tollen Programm.

Am **Dienstag**, dem 05.10., findet seit langem mal wieder eine Filmnacht für alle statt. Diese wurde sehr von unseren Jugendlichen gewünscht. Die Filmnacht beginnt 18 Uhr mit einem leckeren Abendessen und wird nach einem gemeinsamen Frühstück am **Mittwoch**, dem 06.10. enden. Für diese Aktion im Jugendhaus benötigt ihr eine Anmeldung mit einer Unterschrift eurer Eltern. Diese Anmeldung könnt ihr euch im Jugendhaus abholen. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Am **Donnerstag** (07.10.) haben wir von 12 bis 16 Uhr den gewohnten Offenen Treff. Ihr könnt bei uns Billard spielen, die BMX-Rampen oder weitere fetzige Freizeitaktivitäten nutzen. Außerdem steht euch das Internet zur freien Verfügung. Kommt einfach vorbei. Am **Freitag**, dem 08.10., findet die erste „AFTER SCHOOL DISCO“ statt. Diese wird von 17 bis ca. 21 Uhr im Trockenweerk auf der Bretniger Straße 1 in Großröhrsdorf veranstaltet. Für einen minimalen Unkostenbeitrag von 1 € könnt ihr ordentlich feiern. Es gibt alkoholfreie Getränke/Cocktails. Ein DJ aus Dresden wird für euch auflegen und eure musikalischen Wünsche erfüllen. Wer also Lust hat, eine tolle Party mit uns zu feiern, ist im Trockenweerk an diesem Abend herzlich willkommen.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Gelungener Kirmesauftritt am letzten Freitag!

Nach einem sehr schönen Seniorennachmittag in der festlich geschmückten Hofescheune startete um 20.00 Uhr der 1. Vereinsabend „Kennenlernfest für alle regionalen Vereine“

Durch einen sehr guten Vorverkauf der Abendkarten war die Hofescheune bis zum letzten Platz besetzt!

An diesem Abend wurde auch der 1. Kirmes-Vereinsieger gesucht! 7 Vereine hatten sich mit jeweils 1-3 Mann dafür beworben! Im ersten Durchgang ging es bei 25 Fragen um Allgemeinwissen rund um die Kirmes, die Vereine und anderes!

Nach diesem Test blieben 4 Vereine übrig, welche sich in einem sportlichen Wettkampf beim Wii-Bogenschießen im übergroßen Fernsehen behaupten mussten. Die beiden Besten zogen ins Finale ein und maßen

Vereine und Verbände

sich beim Bierglasstemmen. Der DRK-Ortsverband Ohorn e.V. konnte das Preisgeld und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Platz 2 gewann der Angelverein Rödertal Großröhrsdorf e.V. gefolgt vom Bienenzüchterverein Großröhrsdorf e.V.!

Ein niveauvoller, abwechslungsreicher Abend, bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, ging weit nach Mitternacht zuende! Die Premiere war geglückt und über eines waren sich alle einig:

Wir sehen uns zum 2. Vereinsabend „Kennenlernfest für alle regionalen Vereine“ 2011 wieder!

G. Hartmann



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Ergebnisse 14. Fußballturnier Kleinröhrsdorf

Nachdem der ursprüngliche Termin, 04. September, wegen Unspielbarkeit des Platzes aufgrund der nassen Witterung um 14 Tage kurzfristig verschoben werden musste, traten am Sonnabend, dem 18.09.2010, noch vier der ehemals sechs gemeldeten Mannschaften zum Turnier um den Wanderpokal des Fördervereins an. Bei kühlem, aber weitgehend trockenem Wetter und guten Platzverhältnissen wurden die Spiele unter Beisein von Ortsvorsteherin Frau Helaß gestartet.



Pokalsieger: „Kalte Hand“ Radeberg

Nach sechs Spielen zu je 25 Minuten standen Sieger und Platzierte fest. Pokalgewinner wurden die Spieler der Mannschaft „Kalte Hand“ aus Radeberg. An dieser Stelle noch einmal Gratulation zu diesem Erfolg. Es folgten der „BV 69“ Radeberg, „Härtere Gangart“ Großröhrsdorf und die „Kinderkicker Kleinröhrsdorf“ auf den weiteren Plätzen. Leider konnte der Pokalsieger des letzten Jahres „Lokomotive Kleinröhrsdorf“ dieses Jahr keine Mannschaft stellen, um in den Titelkampf mit einzugreifen.

An alle Mannschaften und Helfer ein herzliches Dankeschön für die Durchführung und Vorbereitung des Turniers. Vielen Dank auch der Stadtverwaltung Großröhrsdorf für die finanzielle Unterstützung.

Conrad Flössel



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

Derby ohne Sieger

TSG Bretnig-Hauswalde – Oberlichtenau 33:33 (15:13)
Einen Punkt gewonnen oder einen verschenkt, so diskutierte man nach dem Spiel die unterschiedlichen Ansichten über den dramatischen Spielverlauf in der Bretnig-Hauswalder Kabine.

Hochmotiviert gingen beide Mannschaften ins Spiel, wollte doch jeder dieses prestigeträchtige Derby für sich entscheiden.

Bretnig verschlief den Anfang total und Oberlichtenau führte schnell mit 0:3. Abwehrstrategie T. Kuhnert merkte bereits zu diesem Zeitpunkt, dass er im Abschluss heute kein glückliches Händchen hat. Angepeitscht von wilden Anfeuerungsrufen der Bank wachte B-H nun auf, fasste endlich mehr in der Abwehr zu, ließ einige schöne Kombinationen folgen und erkämpfte sich so über die Stationen 8:8 (15.) und 14:11 (26.) einen Halbzeitvorsprung von 15:13.

Vereine und Verbände

In der zweiten Halbzeit spielten beide Mannschaften lange auf gleichem Niveau, was man an den Spielständen von 18:16 und 21:19 ablesen konnte. Was nun folgte, war ein echter Handballkrimi. Angespornt durch E. Gneuß, der ein ums andere Mal die Lücken der gegnerischen Mannschaft auszunutzen verstand und J. Filip, der heute sehr gut aufgelegt war und den Ball neun Mal im gegnerischen Kasten versenkte, erarbeitete sich die TSG einen 5-Tore-Vorsprung (28:23).

Allerdings bekam man die Oberlichtenauer Hunger und Kirste nie recht in den Griff, sodass der Vorsprung plötzlich wieder schmolz. Geburtstagskind H. Menzel markierte zwar noch den Treffer zum 30:28 für die TSG, doch das Spiel drohte zu kippen und beim Stand von 30:31 (54.) ging Oberlichtenau in Führung. Das Spiel hatte nun alles, was es an Dramatik bieten konnte. Der Gegner, frenetisch angetrieben von den eigenen Fans, schaffte 30 Sekunden vor Abpfiff durch einen umstrittenen Strafwurf den vermeintlichen Siegtreffer, doch T. Hommel besorgte nach gutem Zuspiel 2 Sekunden vor Ultimo noch den Treffer zum 33:33-Unentschieden.

Was bleibt, ist die Ernüchterung, einen 5-Tore-Vorsprung abgeklärter zu verwalten und den Sieg damit nach Hause zu fahren; nach so einer dramatischen Schlussphase allerdings sind die Punkte am Ende doch gerecht geteilt worden.

TSG spielte mit: C. Sternkicker, E. König, R. Weigel (2), T. Kuhnert, R. Thalmann (2/1), O. Nicklich (1), T. Haufe (6), J. Filip (9), S. Wendt (1), E. Gneuß (6/1), T. Hommel (1), H. Menzel (2), R. Gräfe (2)

Ansetzungen Wochenende: 02.10.2010

Männer I: 18:00 SH Bernstadt OHC Bernstadt - TSG



SG Großröhrsdorf - Abteilung Leichtathletik

Lössnitzsportfest

Nur 1 Woche nach den Bezirksmeisterschaften ging es für unsere Leichtathleten schon wieder zum Lössnitzsportfest nach Radebeul.

Bei fantastischem Wetter trat die SG Großröhrsdorf mit immerhin 14 Sportlern gegen die Konkurrenz an. Für einige Sportler, wie Zimmermann Alvin, Zaunick Elsa und Lorek Brunhilde war es der erste Wettkampf überhaupt.

Bei den Jungs der AK 8 erreichte Janik Israel im Weitsprung mit neuer Bestweite von 3,25m und nur 3cm hinter dem Erstplatzierten den 2. Platz. Marcel Stadie (mJB) belegte im Weitsprung mit 5,67 m den 3. Platz und lief die 100 m in beachtlichen 11,92 sek. und erkämpfte sich damit den 1. Platz.

Bei den Mädchen der AK 8 qualifizierte sich Brunhilde Lorek für den Endlauf der 6 Schnellsten und Josi Rentzsch trumpfte im Weitsprung mit neuer Bestweite von 3,24 m groß auf und errang den 1. Platz. Aber auch Brunhilde Lorek und Elsa Zaunick erreichten mit dem 7. u. 8. Rang von 25 Startern eine gute Platzierung. Am Ende des langen Wettkampftages traten die Mädchen tapfer an den 800-m-Start und gaben nochmals alles. Elsa erreichte in fantastischen 3:11,18 min das Ziel und erkämpfte sich so den 3. Platz. Ganz toll war auch die Leistung unserer Kleinen Rica, die als kleinster Starter überhaupt einen Super 800-m-Lauf absolvierte. In der AK 10 weiblich verbesserte sich Dana Anders im Ballwurf um 4 m auf 27,50 m und konnte so den 5. Platz erreichen. Auch über die 800 m Distanz lief Dana neue Bestzeit von 3:03,42 min und musste sich leider mit dem 4. Platz zufrieden geben.

Bei den Mädchen der AK 11 nahm Janine Haynert am Ball werfen (3. Platz), dem Hochsprung (2. Platz) und dem 800-m-Lauf (1. Platz) teil. Die 800 m lief Janine in neuer persönlicher Bestzeit von 2:41,10 min am Schluss eines für sie sehr harten Wettkampfes. Im Weitsprung schaffte sie den 3. Platz und lief über die 75 m mit 11,03 sek. sogar die schnellste Zeit von allen Mädchen der AK 12/13. Die Mädchen der AK 13 Charlotte Lorek und Jenny Lauschke nahmen beide am Hochsprungwettbewerb teil und Charlotte überzeugte voll mit gesprungenen 1,36 m, bei 11 cm Vorsprung auf die Zweitplatzierte und sicherte sich so souverän das Siegerettchen.

Auch im Weitsprung erkämpften sich Charlotte (2.) und Jenny (3.) sehr gute Platzierungen. Im 75-m-Sprint erreichten beide Sportlerinnen den Endlauf, den Charlotte mit 11,05 sek. klar für sich entschied und Jenny sicherte sich den 3. Platz.

Vereine und Verbände

Abschließend kann man sagen, wieder einmal eine sehr gelungene Wettkampfbilanz für die SG Großröhrsdorf und wir danken den unterstützenden Eltern und unserem Nachwuchstrainer Nick Treuter für die Betreuung.

Parallel zum Lössnitzsportfest nahm unser Athlet Maximilian Eckert (AK 14) an den Mitteldeutschen Meisterschaften in Leipzig teil und konnte sich dort mit einer neuen Bestweite von 41,49 m im Speerwurf behaupten. Am Ende reichte diese Weite für den 6. Platz, was für einen Wettkampf dieser Kategorie und unseren „kleinen Verein“ ein super Ergebnis bedeutet.

Celine Noack durfte am 12.09. an dem im thüringischen Schmölln ausgetragenen mitteldeutschen Ländervergleich der besten 12- und 13-jährigen Leichtathleten teilnehmen. Sie lief als Schlussläuferin in der erstmalig ausgetragenen 3x 800-m-Staffel einen taktisch klugen Lauf und konnte die zweite Position verteidigen. Am Ende konnten die Sachsen den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Ausführlicher Wettkampfbericht, alle Ergebnisse und Bilder auf unserer Homepage: www.leichtathletik-grossroehrsdorf.de



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

2. Kreisliga Männer

SG Kleinröhrsdorf II. – Kraftverkehr Kamenz I. 2416:2489 Holz

Das erste Heimspiel der Saison und auch gleich die erste Niederlage auf der eigenen Bahn. Zwar zeigte sich die zweite Mannschaft in den Leistungen verbessert, der Spielermangel dennoch wieder der Auslöser der Niederlage. Diesmal konnte die III. Mannschaft nicht gleichwertig die fehlenden Spieler ersetzen. Das beste Ergebnis erreichte Daniel Seidel mit 439 Holz.

Nun auf ein Neues beim nächsten Mal, die ersten Punkte müssen her! Die weiteren Ergebnisse: T. Kunath 417, M. Dembon 404, R. Kunz 425, N. Braun 318, H. Miethe 413 Holz

1. Kreisklasse Damen

TSG Bretnig-Hauswalde - SG Kleinröhrsdorf I. 1484:1471 Holz

Tja, ... was soll man dazu sagen? Es ging genauso knapp zu wie vor zwei Wochen und wieder verlieren unsere Damen mit 13 Holz, diesmal nur eben bei der TSG Bretnig-Hauswalde. Beste Spielerinnen des Tages sind Sina Ullrich-Kluge und Tina Hein beide mit 380 Holz. Weitere Ergebnisse: Mareen Dölling 367 Holz und Andrea Bank 344 Holz.

Vorschau: 02.10. 08 Uhr I. Mannschaft Heimturnier in Großröhrsdorf
13 Uhr III. Mannschaft in Kamenz



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Spielbericht vom Kirmeswochenende

Beide Mannschaften gewannen die Heimspiele am Wochenende. Die Damenmannschaft spielte gegen die SG Kleinröhrsdorf und die Herrenmannschaft gegen die SG Turbine Lauta 1.

Das Spiel der Damenmannschaft wurde im letzten Durchgang entschieden. Petra Cacha behielt die Nerven und konnte den knappen Vorsprung mit ihrer Leistung von 371 Holz verteidigen. Ihre Gegnerin, Sina Ullrich-Kluge erzielte mit 380 Holz den Tagesbestwert, dieser wurde auch von der Kleinröhrsdorfer Spielerin Tina Hein und der Bretnig-Hauswalder Antje Mehlgarten erspielt. So endete der Wettkampf 1484 zu 1471 Holz. Weiter spielten für die Bretnig-Hauswalder Marina Wagner 369 und Ina Händler 364 Holz.

Die Männermannschaft erreichte 2415 Holz, der Gegner, die SG Lauta, 2357 Holz. Tagesbester war Günter Clement von Lauta mit 426. Die Bretnig-Hauswalder konnten mannschaftlich mit einer geschlossenen Leistung überzeugen. Bester Kegler war Andreas Petschke mit 418 Holz. Weiter spielten Uwe Haufe 405, Karl-Heinz Brückner 378, Rainer Große 417, Mirko Nitzsche 396 und Hans-Dieter Wagner 401 Holz.

RG

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse WE 24. bis 26. September

1. KK:	FSV - Nebelschütz II	2:1
	Torschütze: 2 mal K. Richter	
2. KK:	FSV II - Obfling II	3:3
	Torschützen: U. Arnold, A. Wazinski, K. Köhler	
E-Jugend:	FSV - SpG Hermsdorf	6 : 1
	Torschützen: 2 mal K. Jörke, D. Anders, P. Jentzsch, M. Bach, E. Haufe	

Vorschau WE 01. bis 03. Oktober

1. KK:	So. 03.09.	15.00 Uhr	FSV - Haselbachtal II
2. KK:	So. 03.09.	13.00 Uhr	FSV II - Liegau II



SG Großröhrsdorf – Abt. Kegeln

OKV-Klasse, Senioren – Staffel 4

Am 2. Spieltag mussten die Senioren nach Neugersdorf. Der Sieg wurde mit 1634 Holz knapp verfehlt, denn die Gastgeber gewannen mit 1636. Auf Platz drei kam Ebersbach mit 1611, gefolgt von Demitz-Thumitz mit 1609 und Hoyerswerda mit 1601. Erneut Letzter wurde Bautzen-West mit 1571. In der Tabelle führt Neugersdorf mit 11 Punkten vor Großröhrsdorf und Demitz-Thumitz mit je 9 Punkten. Es folgten Ebersbach (7), Hoyerswerda (4) und Bautzen (2).

Es spielten: H.-J. Claus 412, Ma. Nitzsche 402, F. Nitzsche 411 und Mi. Nitzsche 409.

Kreisklasse - Senioren

Ganz stark spielte die II. Mannschaft gegen Thonberg. Mit 1581:1503 gelang ein klarer Heimsieg und die Mannschaft ist nach dem 2. Spieltag Tabellenführer mit 4:0 Punkten.

Es spielten: Ma. Nitzsche 389, W. Nitzsche 401, L. Mißbach 384 und J. Nitzsche 407.

Frank Große



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse-Wochenende

BK-Männer	SC 1911 - Sohland	2:2
KK-Männer	SC 1911 - Deutschbaselitz	4:0
	Torschützen: T. Bank (2), S. Oehme, P. Schäfer	
C-Jugend	SC 1911 - Wittichenau	2:2
	Torschützen: R. Schmidt, D. Bürger	
D-Jugend	Bautzen - SC 1911	2:3
	Torschützen: J. Hentsch, L. Kühn, C. Grützner	
Frauen	Elstra - SC 1911	4:1
	Torschützen: L. Kaschel	

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	03.10.	15.00 Uhr	Rammenau - SC 1911
2. Männer:	03.10.	15.00 Uhr	Thonberg - SC 1911
AH:	01.10.	18.30 Uhr	Pulsnitz - SC 1911
Ü 50:	03.10.	10.00 Uhr	Reinhardtsgrimma - SC 1911

www.sc1911.de

Vereine und Verbände

SC 1911 - Abteilung Schach

Nur Schulte überzeugt

SC Leipzig-Gohlis II. - SC 1911 Großröhrsdorf 6:2

In der 2. Runde der Sachsenliga kam es zum Aufeinandertreffen von Leipzig-Gohlis II. und Großröhrsdorf.

Die Gastgeber gingen nach ihrem überraschenden Auftaktsieg als Favorit ins Rennen, doch Chancen rechnete sich der SC 1911 schon aus.

Der Beginn war dann wenig verheißungsvoll, da Uhlmann (5. Brett) in zweifellos guter Stellung ein grober Fehler unterlief. Keinen Sieger gab es an den Brettern 4 (Graul) und 7 (Kaiser). Nach deren beiden Remisen führte Leipzig 2:1. Leider fanden dann weder Möhn am 2. noch A. Schneider am 8. Brett im entscheidenden Moment die richtigen Züge. Beide verdarben in Zeitnot bessere Resultate und verloren. Zwar verkürzte anschließend Schulte dank einer souveränen Leistung am Spitzentisch auf 2:4, doch das sollte an diesem verkorksten Tag der einzige Sieg bleiben. In schwierigen Endspielen mühten sich zum Schluss Proschmann (3.) und Gernicke (6.) vergebens und konnten weitere Verluste nicht verhindern.

Nach dieser klaren 2:6-Niederlage steht der SC 1911 im zweiten, schweren Sachsenligajahr schon zeitig unter Druck.

Verdienter Gastgebersieg

SV Weiß-Rot Schirgiswalde - SC 1911 Großröhrsdorf III. 5:3

In der 2. Runde der 1. Bezirksklasse, Staffel B, hatte Großröhrsdorf III. in Schirgiswalde einen schweren Stand und konnte nicht an die Leistungen des Sieges zum Saisonauftakt anknüpfen. Nach vier Remisen von Seibt, Droese, Gneuß und Wehner brachten die Verlustpartien von Weczerek, Thomas und Lindner die Entscheidung in diesem Spiel zugunsten der Gastgeber. Der einzige Erfolg durch Schöne bedeutete nur noch Ergebniskosmetik.

Nach der 3:5 Niederlage fällt Großröhrsdorf III. ins Mittelfeld zurück.

Andreas Schneider



HC Rödertal - die Rödertalbiene

Bienen mit eingezogenem Stachel

SHV Oschatz - HC Rödertal 30:21 (13:12)

Auch in ihrem dritten Meisterschaftsspiel sorgten die Rödertalbiene für ein deutliches Ergebnis - im Gegensatz zu den beiden klaren Auftaktsiegen setzte es diesmal im Spitzenspiel der Mitteldeutschen Liga allerdings eine klare Niederlage. Der bisherige Tabellenzweite SHV Oschatz besiegte den Tabellenführer HC Rödertal (HCR) mit 30:21 und erzwang damit den Platztausch.



Anja Stöhr (23) - heute die torgefährlichste der Bienen (Foto Fritz Großmann)

Dabei fing es so gut an für den HCR. In den ersten zwanzig Spielminuten dominierte er das Spiel. Rechtsaußen Anja Stöhr traf immer wieder und sorgte mit sechs Toren für die 9:7-Führung. Doch als im Rückraum der Bienen die ersten Auswechslungen anstanden, war es mit der Dominanz vorbei. Die dienstlich verhinderte Jessica Stiskall fehlte an allen Ecken und Enden, weder Egle Alesiunaite noch Steffi Kühnel konnten sie im linken Rückraum ersetzen, nicht als Werferin und gleich gar nicht als

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche

Vereine und Verbände

Anspielerin. Zunehmend zog Nervosität ins Bienenspiel ein. In der 23. Spielminute wurde der erste Siebenmeter verworfen und das sollte sich noch fünfmal wiederholen. In der 24. Minute übernahm Oschatz die Führung und gab sie nicht mehr ab.

Nach der Pause besetzte Bientrainerin Egle Kalinauskaite die Linksaußenposition mit Rückraumspielerinnen, doch das verengte und verlangsamte das Spiel sichtlich. Bis zum 15:16 (41.) konnten die Rödertalbienen noch mithalten, dann zogen sie ihre Stachel aber endgültig ein und ergaben sich nahezu wehrlos ihrem Schicksal.

„Oschatz war der erwartet harte Prüfstein. Ohne die Leistung unseres Gegners jedoch abwerten zu wollen - heute haben wir uns vor allem selbst geschlagen, uns der eigenen Stärken beraubt“, kommentierte Bienenmanager Thomas Birnstein. Und weiter: „Ich hoffe ja nur, dass wir aus Fehlern lernen können, dann wäre die Niederlage für den weiteren Saisonverlauf sogar hilfreich“.

Rödertalbienen: Denise Reichel (1. bis 20.), Susi Schulz (21. bis 40.), Ann Rammer (41. bis 60.); Anja Stöhr (9), Egle Alesiunaite (3), Bettina Gabbert (3/1), Katrin Sander (2), Steffi Kühnel (2), Katharina Rothe (1), Kathleen Nepolsky (1/1), Nadine Rost, Kristin Löwe, Paula Förster

Ostsachsenliga Frauen: Auch in Zittau erfolgreich

OSV Zittau - HC Rödertal II 32:38 (16:21)
Das neue Bezirksligateam des Handballclubs Rödertal e.V. - die Rödertalbienen (HCR), gewann am Sonnabend in Zittau auch sein drittes Meisterschaftsspiel. Gastgeber OSV wurde mit 38:32 bezwungen. „Zufrieden

Vereine und Verbände

war ich mit dem Spiel nicht. Das Beste daran waren die 38 geworfenen Tore“, kommentierte Bientrainer Frank Hein. Und weiter: „Ja, gut, die Tabellenführung mit 6:0 Punkten ist auch nicht schlecht“.

Rödertalbienen: Mareen Scherpe; Michaela Wähler (11), Egle Kalinauskaite (9), Lisa Matteg (7), Claudia Grützmann (7/5), Stephanie König (4), Teresa Müller.

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 30.09. - 06.10.

Cats and Dogs 2 - Die Rache Der Kitty Kahlohr

FSK: 6 Jahre

täglich 17 Uhr

The Expandables

FSK: ab 18 Jahre

täglich 20 Uhr

Veranstaltungen

07.10. 20:00 Globetrotter live: EIS-KALT - Über den Wolken

14.10. 19:30 Best of Irish Dance

24.10. 16:00 Hennes Bender „Erregt“

14.11. 18:00 Schwarze Augen - eine Nacht im Russenpuff mit Tom Pauls

Karten unter 035952-46827 oder www.kulturhaus-gmbh.de erhältlich.

(Familiensonntag: Fortsetzung von Seite 1)

Mit einem Minibagger „gruben“ sie dafür ein Stück des Gutshofes um. Auch die ausgestellten, historischen Mopeds und Traktoren stießen auf großes Interesse.



Wer sich von den vielen Eindrücken entspannen wollte, konnte das bei selbstgebackenem Kuchen und Gegrilltem machen.



Die Sitzmöglichkeiten wurden bis zum späten Nachmittag intensiv zum Verweilen und

gemütlichen Beisammensein genutzt. Ein großes Lob geht an die Organisatoren und alle Beteiligten für die Planung und Ausgestaltung dieses gelungenen Sonntags für die ganze Familie.



(50 Jahre Kita: Fortsetzung von Seite 1)

Im Oktober 1960 entstand aus dem damaligen Wohnhaus ein Kindergarten. Dieser bestand aus nur einer Gruppe in der unteren Etage. Im Obergeschoss wohnte die damalige Leiterin Frau David mit ihrer Familie. 12 Jahre später wurde eine zweite Gruppe im oberen Stockwerk eingerichtet. 1986 konnte dann auch noch das zweite Haus bezogen werden.

Mittlerweile werden in drei Gruppen 46 Kinder



betreut und längst ist die Kita zum einen zu klein geworden, um der wachsenden Nachfrage durch die Eltern gerecht zu werden, und zum anderen entspricht sie auch den heutigen Standards und Anforderungen nicht mehr.

Gerade deshalb, so betonte unter anderem auch Ortsvorsteherin Frau Heidrun Helaß, ist die Entscheidung für einen Neubau an anderer Stelle hier in Kleinröhrsdorf umso dringender und notwendiger.

Nach dem offiziellen Beginn wurden die Erzieherinnen nicht müde, dem interessierten Besucher die Räumlichkeiten in der Kita vorzustellen. Manch ehemaliges Kindergartenkind fühlte sich hier in seine Kindheit zurückversetzt oder erkundigte sich schon über einen Kindergartenplatz für seine eigenen Kinder. Trotz Regen machten viele auch bei den Aktivitäten im Garten mit, wie zum Beispiel Löschübungen mit der Jugendfeuerwehr von Kleinröhrsdorf. Auch die Rundfahrten mit der Feuerwehr und einem Traktor ließen die Kinder nicht aus. Dank Herrn Jörg Sprenger konnten noch kurzfristig Zelte

organisiert werden, so dass auch das Spanferkelessen sowie Kaffee und Kuchen im Freien nicht ausfielen. Am Nachmittag führte dann die Theater AG des Hortes der Praßerschule das Märchen „Das Waldhäuschen“ auf.



Ein großer Dank gilt allen, die mittels finanzieller und materieller Unterstützung sowie mit viel Enthusiasmus dazu beigetragen haben, dass mit den Kindern das 50. Jubiläum ausgiebig gefeiert werden konnte.

WERBUNG

Sonstiges

Mainmetall feiert!

Der Sanitär- und Heizungsgroßhändler feierte am 17. September mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern sein 20-jähriges Bestehen am Standort Bretinig.

Die circa 1000 Gäste hatten Gelegenheit, die 2009 renovierte Badausstellung sowie das Energiesparzentrum zu besichtigen.

Die Mainmetall ist ein kompetenter Partner im Bereich Haustechnik. In der Badausstellung findet man die aktuellsten Wellness- Trends sowie 60 individuelle Möglichkeiten der Badgestaltung.

Im Jahr 2007 wurde das Energiesparzentrum eröffnet. Hier hat der Handwerker die Möglichkeit, mit seinem Endkunden die aktuellste Energiesparteknik live zu erleben. Von Wärmepumpen über Pelletskessel bis zu modernen Kombigeräten zur Strom- und Wärmeerzeugung besteht die Möglichkeit der Fachberatung.

Herzstück des Unternehmens ist das moderne Hochregallager. Hier liegen circa 20.000 Artikel für die fast 2.000 eingetragenen Handwerkskunden bereit. Circa 400 Kunden nutzen täglich die Serviceleistungen der Mainmetall.



Das Bild zeigt Herrn Leeger bei der Ehrung langjähriger Mitarbeiter.

Während der Festveranstaltung wurde ein Rückblick auf 20 Jahre gegeben. Von den Anfängen in der ELG Bischofswerda über den Fortbestand in einer ehemaligen Bandweberei in Großröhrsdorf bis zur Eröffnung des neuen Standortes in Bretinig 1995. Viele ehemalige Mitarbeiter fanden den Weg auf das Festgelände und konnten den jüngeren Kollegen Eindrücke aus den ersten Stunden geben.

Die Entwicklung reichte weiter: 2003 wurde das Schnell-Lager Dresden eröffnet, sowie 2007 die Niederlassung in Chemnitz. Die beiden Geschäftsführer Andreas und Thomas Leeger konnten den Gästen die Eröffnung der neuen Bäder-Ausstellung in Dresden zum 04. Oktober verkünden.

Das Team um Prokurist Dirk Hartmann freut sich, auch weiterhin seine Kunden mit bestem Service zu betreuen.